

Körperliche und motorische Entwicklung

→Die Seite **Körperliche und motorische Entwicklung** fasst alle Informationen zum Unterricht mit körper-behinderten Kindern zusammen.

Einstieg

Manche Kinder haben eine Körper-Behinderung.

Das bedeutet: Ihr Körper ist anders als die meisten Körper.

Dadurch haben die Kinder Probleme im Alltag und im Unterricht.

Die Probleme sind sehr unterschiedlich.

Ein Kind hat zum Beispiel Schwierigkeiten damit:

- Kleine Bewegungen zu machen.
Zum Beispiel: Schreiben, Messer und Gabel benutzen.
- Zu laufen.
- Den Mund zu bewegen.

Diese Kinder haben einen Förder-Schwerpunkt körperliche und motorische Entwicklung.

→Auf der Seite **Einstieg** gibt es Beispiele für Kinder mit dem Förder-Schwerpunkt körperliche und motorische Entwicklung.

Unterricht

Das hilft Kindern mit dem Förder-Schwerpunkt körperliche und motorische Entwicklung im Unterricht:

- Der Klassen-Raum ist an die Kinder angepasst.
Zum Beispiel: Arbeits-Material ist an Orten, an die auch Kinder im Rollstuhl kommen.
- Der Sitz-Platz von den Kindern ist angepasst.
Zum Beispiel: Stuhl und Tisch sind an die Körper-Größe von den Kindern angepasst.
- Arbeits-Material ist an die Kinder angepasst.
Zum Beispiel: Die Kinder können Lösungen aufkleben oder Stempel nutzen.
So müssen sie nicht schreiben.

→Auf der Seite [Unterricht](#) gibt es Tipps, wie man Kindern mit dem Förder-Schwerpunkt körperliche und motorische Entwicklung im Unterricht helfen kann.

Hintergrund

Die unterschiedlichen Körper-Behinderungen wirken sich unterschiedliche aus.

Manchmal entstehen durch die Körper-Behinderung Schwierigkeiten in anderen Bereichen.

Zum Beispiel mit der Wahrnehmung und der Sprache.

→Auf der Seite [Hintergrund](#) gibt es Informationen über die Auswirkungen von einem Förder-Schwerpunkt körperliche und motorische Entwicklung.

→Die Seite [Hintergrund](#) hat die Unter-Punkte [Motorik](#), [Wahrnehmung](#) und [Sprache](#).

Motorik

Kinder mit dem Förder-Schwerpunkt körperliche und motorische Entwicklung haben oft Probleme mit der Motorik.

Motorik bedeutet: Den Körper bewegen.

Sie haben zum Beispiel Probleme damit, ihre Kraft zu dosieren.

Das bedeutet: Die Kinder benutzen zu viel oder zu wenig Kraft.

Dadurch ist es zum Beispiel schwierig zu schreiben.

Weil der Stift oft abbricht.

→ Der Unter-Punkt **Motorik** erklärt, welche Probleme Kinder mit dem Förder-Schwerpunkt körperliche und motorische Entwicklung im Bereich Motorik haben.

Wahrnehmung

Aus einer Körper-Behinderung können Probleme mit der Wahrnehmung entstehen.

Wahrnehmung bedeutet: Man bekommt mit, was um einen herum passiert.

Das liegt daran, dass man für die Wahrnehmung oft den Körper bewegen muss.

Oder daran, dass bei einer Körper-Behinderung manchmal die Sinnes-Organen schlecht funktionieren.

Sinnes-Organen bedeutet: Körper-Teile, die man für die Wahrnehmung nutzt.

Zum Beispiel: Man nutzt Ohren zum Hören.

→ Der Unter-Punkt **Wahrnehmung** erklärt, wie Probleme mit der Wahrnehmung entstehen.

Und wie sich die Probleme im Mathematik-Unterricht auswirken.

Sprache

Aus einer Körper-Behinderung können Probleme mit der Sprache entstehen.

Das liegt daran, dass die Kinder manchmal auch Probleme haben, den Mund zu bewegen.

→Der Unter-Punkt **Wahrnehmung** erklärt, wie die Probleme mit der Sprache entstehen.

Vertiefende Informationen

Man hat zu dem Förder-Schwerpunkt körperliche und motorische Entwicklung geforscht.

→Auf der Seite **Vertiefende Informationen** ist eine Zusammenfassung von den Ergebnissen von dieser Forschung.

→Die Seite **Vertiefende Informationen** hat den Unter-Punkt **Definitionen und Daten**.

Definitionen und Daten

→ Der Unter-Punkt **Definitionen und Daten** erklärt, was eine Körper-Behinderung ist.

Und es gibt Informationen darüber, wie viele Kinder einen Förder-Schwerpunkt körperliche und motorische Entwicklung haben.